

Lebend-Spende

Eine Transplantation bedeutet:

Man entnimmt ein Organ von einer Spenderin oder einem Spender.

Dieses Organ wird in den Körper einer anderen Person eingesetzt.

In den Körper der Empfängerin oder des Empfängers.

Nieren kann man lebend spenden, also zu Lebzeiten.

Jedes Jahr spenden in der Schweiz rund 110 lebende Personen ein Organ oder Gewebe.

Spende an bekannte Person

Die meisten spenden an eine Person aus ihrem Umfeld.

Zum Beispiel an den eigenen Bruder oder an die Ehefrau.

Spende an unbekannte Person

Man kann auch an eine unbekannte Person spenden.

Die Spenderin/der Spender und die Empfängerin/der Empfänger kennen sich **nicht**.

Die Angaben bleiben anonym, also geheim.

Wer darf spenden?

Vielleicht möchten Sie gerne spenden.

Zuerst sind jedoch einige Abklärungen nötig.

Eine Ärztin oder ein Arzt untersucht Sie.

Funktionieren Ihre Nieren und alle anderen Organe?

Haben Sie gute Blut-Werte?

Eine Psychologin oder ein Psychologe klärt ab:

Warum möchten Sie ein Organ oder Gewebe spenden?

Machen Sie es wirklich freiwillig?

Wer zahlt die Kosten?

Bei einer Organ-Spende entstehen Kosten:

Die Operation im Spital und die ärztlichen Untersuchungen kosten Geld.

Die Krankenkasse der Empfängerin oder des Empfängers bezahlt alles.

Der Spender oder die Spenderin zahlt **nichts**.

Er oder sie muss auch **keine Franchise** zahlen.

Geld verdienen verboten

Ein Spender oder eine Spenderin darf **kein** Geld bekommen für das gespendete Organ.

Das ist gesetzlich verboten.

Sie möchten spenden?

Sie möchten Lebend-Spenderin oder Lebend-Spender werden.

Bitte kontaktieren Sie das Transplantations-Zentrum in Ihrer Nähe.

Die Adresse finden Sie mit Klick auf diese Liste:

[Adressen Transplantations-Zentren](#)

Überkreuz-Spende

Frau Meier braucht eine Niere.

Herr Meier möchte seiner Frau eine Niere spenden.

Doch seine Niere passt **nicht** zu seiner Frau.

Herr und Frau Kurz haben dasselbe Problem.

Auch Herr Kurz braucht eine Niere.

Doch die Niere von Frau Kurz passt nicht zu ihrem Mann.

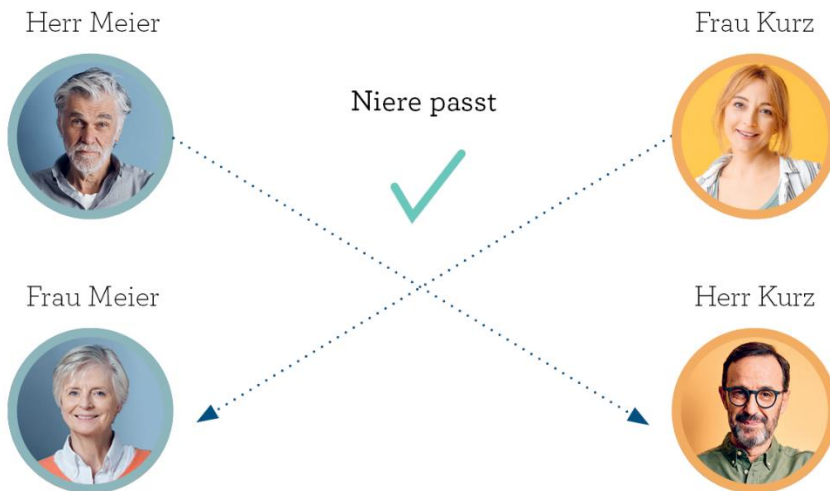
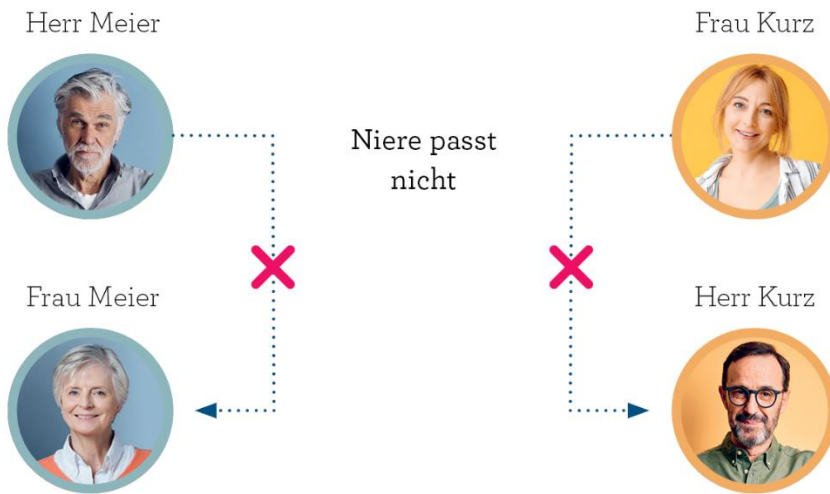
Deshalb spendet Frau Kurz ihre Niere an Frau Meier.

Und Herr Meier spendet seine Niere an Herrn Kurz.

Das nennt man Überkreuz-Spende.

Die zwei Paare spenden einander gegenseitig eine Niere.

Dadurch findet jeder die passende Niere.



Wer darf über Kreuz spenden?

Zuerst sind medizinische Abklärungen nötig.

Eine Ärztin oder ein Arzt untersucht die Spenderin oder den Spender.

Funktionieren Ihre Nieren und alle anderen Organe?

Haben Sie gute Blut-Werte?

Sie müssen auch eine **psychologische Abklärung** machen.

Die Psychologin oder der Psychologe klärt ab:

Warum möchten Sie ein Organ oder Gewebe spenden?

Machen Sie es wirklich freiwillig?

Weiteres Vorgehen

Waren die Abklärungen positiv?

Dann folgen weitere Schritte.

1. Sie unterschreiben ein Einverständnis.
Sie kommen jetzt ins Programm für Überkreuz-Spenden.
2. Man hat ein passendes Paar gefunden.
Nun folgen erneut medizinische Tests.
3. Jetzt findet die Operation im Spital statt.
Man wird Ihnen die Niere entnehmen.
Die Operation ist im selben Spital wie die medizinischen Abklärungen.
Aber vielleicht nicht sofort.

Vielleicht findet man erst in 3 Jahren ein passendes Paar.

Dann muss die Spenderin oder der Spender 1 Mal im Jahr medizinische Tests machen.

Viele Vorteile

Überkreuz-Spenden haben viele Vorteile:

- Die Nieren von lebenden Spenden funktionieren länger.
- Kürzere Wartezeit auf eine Transplantation.
- Eventuell ist eine Dialyse-Behandlung **nicht** nötig.

Eine Dialyse ist eine lange Behandlung (mehrere Stunden).

Man muss die Behandlung 3 Mal pro Woche durchführen lassen.

Die Dialyse reinigt das Blut.

Spenderinnen und Spender helfen gleich doppelt

Die Spenderin oder der Spender kann einer unbekanntem Person eine Niere spenden.

Und der kranke Angehörige (Ehemann oder Ehefrau der Spenderin oder des Spenders) kann eine Niere von einer anderen Person bekommen.